Nachweislich verbreitetfte und gelejenfte Zeitung des Rheingaues.

(Fortfegung bes Romans aus bem 1. Blatt.)

Die ihr Beben lang. — Gut, baß es fich fo schiden wirb. Bunichte nur, bas fleine Ding ware ein bifichen entgegen-muenber gegen ben prachtigen Rerl! Sollte ba wirflich Beorg zwischen steden, wie meine Alte meint? — Unsinnt verei das! — Wird ihr Glüd schon einsehen lernen, wenn est etwas verständiger ist. — Ra halloh — Brauner, it stillt Dir denn ein?" Das Letzte galt seinem Pserde, ites ganz plöglich einen mächtigen Sah zur Seite gemacht in, so daß der Reiter, der die Zügel loder in der Dand ten, faft im Gattel ichwantte.

Der Freiberr hatte, in feine Betrachtungen verfentt, bas mabboben allerbings taum borbar gewesen, nicht bemertt fuhr nun erft aus feinem Ginnen auf, ale fein Bferd, nd bas plogliche Deraustreten bes anderen aus bem Balbe

eichredt, beftig scheute. — nun laut und herzlich und strectte

Rabenden seine Hand entgegen. Ift bas eine Art, einen alten Mann zu erschrecken?" nd nun mit bem hute in ber Sand ben Freiherrn begrüßte.

8 11

abehlt

eage 6

ager

cb. 24

ten. 1

erhu

eide

eme

Juni Juni itridus Erbad ripenin

reind

D bebauere unendlich, Sie erichredt zu haben, Derr von Bergdorff. Ich war auf dem Wege zu Ihnen, Und auch bie hatten gerade an mich gedacht? Darf ich erfahren, was

Seine Augen faben gespannt in bas Gesicht bes alten peren. Man brauchte tein großer Menschenkenner zu sein, um nicht sofort zu bemerken, bag er ein tieferes Interesse in

ber barmlos flingenden Acuserung desselben vermutete.
"Run," meinte dieser anscheinend gleichmütig, dachte tien, wie wohl die Ernte bei Ihnen ausgesallen ist; besteres Beiter kann man sich nicht wunschen."

Eine leichte Enttauschung malte fich in ben offenen Zügen bet jungen Maunes. Ich so, die Ernte — —, flang etwas gebehnt gurud. Die Ernte! Ratürlich! Darf benn ein echter, rechter Landmann mgenblidlich an eines anderes benten? entgegnete ber Freier balb ernit, balb medenb.

Ein einmaliger Besuch

bei der Firma

Ernst Neuser, Wiesbaden,

Grösstes Spezialhaus für Herren-,

Knaben- und Livrée - Kleidung

führt zu dauernder Kundschaft.

Mun, bann bin ich boch noch fein echter rechter ganb.

mann, fo viel Minhe ich uitr auch gebe; benn gang anderes lag mir im Ginn; wenn ich mich auch über ben befonders gunftigen Musfall ber biesjährigen Ernte fehr freue."

So, jo, mein lieber, junger Freund! Und was ift es benn, was Ihre Gebanken jo in Anspruch nimmt? Rann ich belfen - raten? Sie miffen boch, wie gern ich bas bei

D, Derr von Burgborff, Sie find ja ftets die Gite felbft gegen mich," murmelte der junge Mann. "Ich wollte — ich — ich weiß nicht, wie ich es einfleiden foll — ," er ftoctte und verfette fein Pferd unwillfürlich in eine ichnellere Bangart. Der Freiherr folgte ihm und einige Minuten vergingen in ftummem Schweigen. Dann hielt ber alte Derr ploglich fein Pferb an und zwang daburch den andern, bas gleiche ju tun.

Sagen Sie mal, lieber Wöller, seit wann jogern Sie eigentlich, mir Ihr Bertrauen ju scheulen?" Unter bem sorschenden Blid Burgdorffs jog eine duntle Glut über bas gebraunte Gesicht bes jungen Mannes. Er nahm den leichten

Strohhut vom Kopse, als werde es ihm auf einmal zu beiß barunter, und strich mit der Hand über die Stirn.
"Sie haben recht, herr von Burgdorss, sagte er dann, mit einem tiesen Atemzuge. "Mein Jögern ist auch nur unmännliche Berlegenhit. Schon als ich, auf Anraten meines stüheren Bormundes, Rosenselde sauste und dadurch Ihr Rachbar wurde, samen Sie mir in der liedenswürdigken Beise entergen. Sie sind sich nicht nur gleich gehlieben sondern entgegen. Sie sind sich nicht nur gleich geblieben, sondern haben sich meiner in sast väterlicher Güte angenommen.

Na – na –, wehrte det alte Herr ab.

Toch, Herr Baron! Ich war noch recht unersahren, trot aller landwirtschaftlichen Schulen, welche ich besucht –

und nur Ihrem trenen Rat und Beiftand verbante ich fo manchen Borteil. — Ich bege eine fo grenzenlofe Berehrung und Dochachtung für Sie —

Bieber bob ber andere abwehrend bie Band; er borte es nicht gern, wenn man ibn lobte, ibm Schmeidicleien fagte. Laffen Gie bas alles beifeite, junger Dann, und machen Gie fein Aufgebens von einer Cache, Die gang felbitverftani lich ift.

Wenn man so an dreißig Jahre mit Lust und Liebe Land-wirt gespielt und stets die Augen hübsch offen hält, kommt die Ersahrung ganz von selbst, und ebenso selbstwerständlich ist es, wenn man dann einem jungen Anfänger, bei dem man gleich erkannt, daß er die Sache ernst ersaßt, mit den gesammelten Ersahrungen zur Seite steht. Und nun frei heraus mit der Sprache, wo sitht der Drud? — Dier oder bort?" Dabei tippte er mit feiner Reitgerte erft auf bie Stirn feines jungen Begleiters, bann nach ber Wegend bes Bergens.

Wöller lachte. "Sie treffen doch immer gleich das rechte, Derr von Burgdorff. — Ja, dieses Mal ist es eine Derzens-angelegenheit, welche mich zu Ihnen sührt. Doch zuvor die Frage, wie steht es mit dem Befinden des Derrn von Kroned?"

Per Freiherr zuckte die Achjeln, ein jorgenvoller Ausdruck flieg in sein Gesicht. Werde selbst nicht Ling daraus und besürchte, unser Doktor auch nicht. Immer dieselbe Geschichte! Dätte längst schon noch einen anderen Arzt zu Rate gezogen, wenn ich nicht dächte, daß dadurch die krankhast trübe Stimmung meines Freundes noch gesteigert würde." Allso nicht besser! Das ist höchst betrübend! — Darum

tomme ich nun auch zu Ihnen, obgleich ich mich richtiger an herrn von Kroned wenden mußte." Er wendete fich jest voll seinem Begleiter zu. Derr Baron, meine Liebe zu Lili von Kroned ift Ihnen wohl nicht verborgen geblieben?" "Also doch! — Rein, lieber Freund, burchaus nichtl

Sie meinen, meine Musfichten auf Erwiderung fteben fcblecht?" tam es bellommen über die Lippen bes jungen Mannes.

Das will ich nicht gerade fagen -, boch Lili ift noch fo jung - ein halbes Kind."

"herr Baron, ich bitte Gie, laffen fie uns offen fprechen; es wird mir eine Erleichterung gewähren, wenn es einmal vom Bergen hernuter tommt. - Lili hat es mir angetan fchon beim erften Ceben, und je mehr ich fie fennen gelernt, um fo tiefer hat meine Liebe zu ihr in meinem Bergen Wurgel geschiagen.

Unfanglich glaubte ich, ich fet auch ihr nicht gerade unangenehm und ich hoffte, mit ber Beit ihre Wegenliebe erringen zu tonnen. Jest ist diese Doffnung leider sehr schwach geworden. Sie ist ja auch jest noch liebenswürdig, wenn ich tomme, boch habe ich die Empfindung, als zwinge sie sich bazu, und ichon mehrmals glaubte ich zu bemerken, bag fie mir ausweicht. Alles biefes hat mich tief geschmerzt. Ich wurde ja gern warten - ausharren in ftillem Berben, benn gewiß, fie ift ja noch ein holdes, unschuldvolles Kind — wenn ich nur die geringste Aussicht auf einftige Erhörung battel



Sie kaufen Jhre

Uhren, Gold- und Silberwaren

am besten und billigsten

Carl Lütchemeier, Juwelier. [1202 MAINZ, Ecke Präsenzgasse Ludwigstr. 7



Ewald Frey Fischtorplatz Sche Rheinstr.

Mainz. Haltestelle jeder Strassenbahn.

Biesbaden, Albrechtftrage 24, 1, Bearbeitet alle Vertrauenss und Geheimsachen, beschasst Beweismaterial in Zivil- und Artminalprozessen, beobachtet
und ermittelt streng, diskret und reell. — Fertigt Gesuche, Einsprilche, sowie jegliche Schristige an. Erteilt Nat in allen Nechtsangelegenheiten. Heiratss und Privat-Auskünste, Reisebegleitung usw. — Etrenge Diskretion. — Solide Preise
Natschläge kostenlos.

6. Illmer, langjährig. Kriminalbeamter.

Berliner Morgen-Zeitung

mit den Beiblattern :

Illustr. Familien-Zeitung mit aktuellen Bildern, Romanen usw

Illustr. Moden - Zeitung für Moden und allerlei haushaltungsfragen

Illustr. Kinder - Zeitung mit lus'igen Bildern, Erzählungen, Spielen

Unterhaltungsblatt Tägl. m Romanen u. Abhandlungen a. all. Gebieten

Man mache einen Versuch mit diesem überaus reichhaltigen, gediegenen und ausserst billigen Blatte. Probenummern an jedermann kostenfrei von der Exped. Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 46-49

Abonnements nehmen alle Postanstalten des Deutschen Reiches entgegen zum Preise von

55 Pfennig monatlich.

weltberühmten Rheinischen Martt-Gemufe-

jowie alle Gorten Blumen., landwirtichaftliche und forfts wirtichaftliche Gamereien kaufen Sie preiswert und gu-Spezial-Samenhaus

Gg. Mollath, Maing unb Bicsbaben Marktitr. 31





- Das andauerube Leiden ihres Baters veranlagt mich nun bagu, Ihnen meine Gefühle zu offenbaren. Ich hörte in leiter Beit wenig Troftliches, und wenn es tein gutes Ende mit ibm nahme, wurde es da nicht eine Berubigung für ihn fein, Die Bufunft feiner Tochter in ben Sanben eines Mannes gu miffen, ber fie innig und treu liebte, ber ihr einen Blag im Beben bietet, für ben fle geschaffen ift — ach, ich verstehe nicht, viele Worte zu machen — Er brach ab.

"Hun, bas legtere finbe ich gerabe nicht," lächelte ber Freiherr. "Dech Sie fagen ba: "einen Play für den fie ge-ichaffen ift." Mein junger Freund, unfere Lili wird nie eine tüchtige, umfichtige Gutsherrin werben. Das ift fo ein Ge-ichopfden, bas burchs Leben gaufeln möchte in Sonnenichein und Licht. Roch hat fie nicht gezeigt, ob fie auch etwas zu leiften imftande ift, wenn einmal ber Ernft bes Lebens an fie berantritt. Wir baben fie eben alle grengenlos verwöhnt."

"Ach, herr von Burgdorff, Gie haben meine Aeugerung anders gebeutet, als fie gemeint war," entgegnete Boller eifrig, "Noch nie habe ich in meinen Traumen an eine tüchtige Landwirtin, Die mit bem Schluffelbund in Ruche und Reller herumraffelt, gedacht, venn ich mir Lili als meine Gattin vorstellte. — Die braunge ich auch gar nicht.

Es geht ja nun fchon fo lange ohne Sausfrau bei mir, und ich darf mobl fagen, bas innere Sauswesen geht wie am Schnurchen. Und bas ift meiner guten Tante Minchen Berbienft. - Sie ift eine Coufine meiner verftorbenen Mutter, an der fie mit großer Liebe gehangen. Die Buneigung hat fie nun auf mich übertragen, ber ich fo fruh beibe Eltern perioren.

Gie mar bie einzige Tochter meines Großontels, ber ebenfalls Gutsbesitzer gewesen, leider aber durch widrige Berhalt-nisse, welche ihn in die Sande eines Salunken geraten ließen, Hab und Gut verloren hat. Tante Minchen, die schon sehr jung die Leitung bes gangen Sauswefens übernommen, bewies nun einen außerft umfichtigen, prattifchen Ginn. 2118 es mit ihnen gufammentrachte, fann fie fofort auf Mittel und Wege, ben Eltern, die burch den ganzlichen Ruin ganz rat und haltlos daftanden, die letten Lebensjahre zu er-leichtern. Sie zogen in die Stadt und bort errichtete fie mit dem fleinen geretteten Reft ihres Bermogens ein Benfionat, hierdurch fich und die Eltern por direttem Mangel ichnigend und um nicht gezwungen zu fein, Unterstützungen annehmen zu muffen. Auch als sie die Eltern durch den Tod rasch hintereinander verloren, behielt sie ihren Wirkungstreis bei, bis ich mich hier ankauste und sofort an sie, als eine Leiterin meines Hauswesens, dachte. Sie war sogleich bereit, zu tommen, und wir find beiberfeits gufrieden. Es wurde mir leib tun, follte ich bie fo treue Geele burch eine "tuchtige" Fran beifeite fcbieben. Rein, fie bleibt, mas fie ift, und baber fagte ich, ich tonnte Bili einen Blag bieten, der für fie pafit,
— Sie wiffen wohl, herr von Burgdorff, daß meine Berhaltniffe recht gunftig find. Meine Bermogenslage geftattet mir, eine Bahl nach meinem Bergen zu treffen, ohne Rudficht auf außere Berhaltniffe. Wie wollte ich Bili boch halten, fie behuten, wie einen foftbaren Schap! Gie fonnte ihr Leben gang nach Bunich und Reigung gestalten; denn auch Taute Min-chen, welche trot ihrer Tattraft Die bescheidenfte Seele von ber Welt ift, wurde mit mir wetteifern, fie auf Sanben gu

Berr von Burgdorff, ich wende mich an Gie, der Gie ihr zweiter Bater find, fagen Gie mir, barf ich mohl hoffen? - Und wollen Sie mir 3bre Unterftugung bet meinem Wer-ben um bas holbe Dabden gemabren?"

In immer tieferer Bewegung hatte ber junge Mann gefprochen, jest fab er erwartungsvoll in bas febr ernft ge-worbene Genicht bes alten Berrn. (Fortfegung folgt.)

Berantwortlicher Redatteur: Alwin Boege, Eltville.

Atelier für künftlerifche Photographien.

Kämmer Le Bret, vorm. Thiele, Hofphotograph MAINZ, Ge. Bleiche 24, 1. Ciage Brautaufnahmen - Bergrößerungen

Countags bis 5 Uhr geoffnet.

Rheinganer Bereins-Tafel. (Rachbruck verboten.)

Bürger-Berein. Borfigenber: 2811 h. Rels. Bereinslokal wechselnb. Borftanbefigungen : monatlich.

Cacilien-Berein. Borfig.: 3. Ma i bach. Bereins-Abend : 3eben Donnerstag. Bereinslokal : "Restaurant Fagbinder." Deutschnat. Sandlungsgehilfen-Berband, Samburg, Oris-

Deutschnat. Handlungsgehilsen Berband, Hamburg, Oris-Gruppe Eliville. Bors.: W. Thielmann, Bereinsab.: Donnerstags. Gereinslokal: Hotel Hochenzollern' Eliville. Donnerstag, ab. 81, llhr. Bereinslokal: "Rest. Gutenberg." Evangelischer Berein für d. ob. Uheingan. Bors.: K. Lieber. Bereinsabd.: Mittwoch ab. 8 Uhr. Bereinslokal: "Deutsch. Haus". Evangel. Kirchengesangverein. Borsig.: A. Riemschneiber. Jed. Mittwoch ab. 8 Uhr Gesangprobe im Luthersaal, Taumusstr. Kath. Gesellens-Berein. Prases: Kaplan Merkel. Bereinschend.

abend: Mittwochs. Bereinslokal: "Gefellenhaus". Rath Raufm. Berein. Borf.: J. Abt. Bereinsabend jeden 1. Mittwoch i. Mon.: Monats-Berfammlung: jeden 3. Mittwoch I. Mon .: Diskuffionsabenb. Bereinslokal: Bafthaus Bur Gintracht"

Gefangverein "Konkordia". Borf.: J. Trappel. Gejangs ftunde: Dienstag Abend, Bereinslokal: "Deutsches Saus". Gesellichaft "Brave Leut". Bereinslokal: Reftaurant "Taunus"

(Inh. Jak. Fleschner). Bereinsabend: Dienstags. Rreisverein Eltville im Berband Deutscher Handlungs-gehilsen zu Leipzig. Borfip.: W. Stoll, Rieberwalluff, Bereinslokal: "Restaurant Eintracht". Bereinsabend: 1. Diens-

tag jeden Monats.
Gejangverein "Liederkrang". Borsig.: F. Seibe l. Bereinsabend: Freitag ab. 8½ llhr. Bereinslokal: Rest. Faßbinder. Misitär-Berein. Bors.: J. Baabe. Berjammlung: Jeden l. Sonntag im Monat. Bereinslokal: "Rheingauer Hof". Radsahrer-Ktub. Borsig.: Ferd. Schmitt. Bereinslokal: "Deutsches Haus". Bereinsabend: Jeden Dienstag. Schützen-Berein. Bors.: J. Bouffer. Bereinsabend: Jeden dittenwerein. Bors.: J. Bouffer. Bereinsabend: Jeden 1. u. 3. Donnerstag i. Mon. Bereinslokal: "Rheingauer Hof". Schützenverein "Rheingau". Bors.: J. Krell, Redakteur. Bereinslokal Gasthaus zur "Traube". Bereinsabende seden 1. u. 3. Samstag i. Mon. Schiesübungen seden Tag! Schwimmgesellschaft. Bors.: H. Funk Bereinsabende: Jeden 1. Samstag i. M., ab. 8½, Uhr. Bereinslokal: "Rest. Gutenberg." Berein ehemaliger Garbisten, E. B. Torsig.: Ub. Faust. Bereinsabend: Jeden Donnerstag. Bereinslokal: "Deutsches Haus".

Turngesellichaft. Bereinslokal: Saalbau "Balfifch". Berschönerungs und Berkehrs-Berein. Borfin.: Baron v. Detinger. Bereinslokal: Abwechselnd im Lokal ber ver-schiedenen Mitglieder.

gattenheim.

Burger: Berein. Bereinslokal: Bahnhoj-Restaurant". Riedrich

"Bürgerverein". Borfigenber Berr Bh. Fiedler, Berfamm lungen in allen Lokalen am Blage. "Turnverein". Borfigenber Berr Br. Geib. Bereinslohal Gafthaus gur Rrone' Turngefellichaft. Borfig. : Berr Jakob Quetich. Bereins-

lokal "Sotel Engel". Gefangverein "Sarmonie". Borfigender herr Bh. Fiedler. Bereinslokal "Burg Scharfenstein". Befangstunde im Winter Sonntag nachmittags 4 Uhr.

Mendorf.

Gejangverein "Sängerluft". Borfigenber: Rari Maurer. Bereinslokal: Gafthaus "Bur Bojt." Gefangsprobe: Sonn-

tags 12-2 Uhr. Eurnverein". Borfigender: Geb. Regler. Bereinslokal: Bafthaus "Jur Boft." Turnftunde 2mal wochentlich, 4. 3t. Turnverein".

Bereinslokal : Gafthaus "Bur Boft." Rriegers und Militarverein".

Geifenheim.

Cacilien-Berein. Borf. : Bh. Db er. Bereinsabend: Donners. tag, abbs. 8 Uhr Gesangstunde. Bereinslokal: Heinrich Ober.

1. Geisenheimer Fußballklub 1908. Borsty.: H. Schuth
Bereinsabend: Jeden 1. Samstag im Monat. Bereinslokal.
"Gastbaus Scholl" und "Gasthaus zum Tannus" abwechselnd
Fußballklub "Borussia". Bors.: J. Kittel. Bereinsabende:
Jed. Mittwoch Ab. "Regelabend". Jed. Samstag Ab. "Klubadd."

Johannisberg.

Gefangverein Rheingold. Borf .: 3. Babtor. Befangftunde Beben Camstag. Bereinslokal: "Gafthaus jum Schweigertal"

Mittelheim.

Befangverein Sarmonie. Borfigenber: S. Rebard. Bereinslokal: "Gafthaus jum Diftelfink".

Sportverein Mittelheim. Borf.: G. Be uftmann. Bereinge Jeb. I. Sonntag i. Mon. Bereinslokal : "Gafthaus g. Diftellin Rieberm alluf.

Manners Gefangverein. Borf : A. Frankenbach Gefen finnbe: Donnerstag abend. Bereinslokal: "Rheingauer &

Oberwalluf. Turnverein. Borj.: H. Sch arbag I. Bereinsabenb: moch u. Camstag. Bereinslokal: Gafthaus jum Grünen Ber Rarneval-Berein. Borj.: J. Mittelborf. Bereinsaben Jeb. 1. Camstag i. Mon. Bereinslok.: "Gafth. 3. Grünen Wei

mestrin. Manner-Befang-Berein "Friede". Borf.: B. Reinbard Bereinslokal: Gaftwirt &. Glude.

Ranenthal.

Gefangverein Frobfinn, Bereinsabend Donnerstage & In-

Winkel. Turngemeinde, Borf.: J. Berlebach. Bereinsabend: Cambag, abends 81, Uhr. Bereinslokal: Albert Brilde, Berfconerungs und Berkehrs-Berein. Borf.: Biltgering, fter hartmann. Bereinslokal, wechfelnd. Bereinsabb, unber

Rüdesheim. Rriegers u. MilitarsRamerabichaft. Bori : 8. Bron. Un einsabende : Rach Bedilrinis. Bereinslokal ; "Bum Feljenkrint Rudesh. Manner-Gejangverein. Borf.: G. & chie belbath Bereinsabend : Jeden Mittwoch. Bereinslokal : Mart. Men:

Seflügelzucht.Berein, gegr. 1900. Borj.; J. Stickel. Be-einsab.: Jeb. 2. Montag i. M. Bereinslof al: Wilhelmir m

Wir machen auf unfer

Wohnungs-Auskunfts-Büro

wiederholt aufmerkfam und bemerken, dan bie Immeldungen leerftehender Wohnungen und möbl. Bimmer

unentaeltlich

erfolgen; and die Anskunft an Wohnunge fuchende erfolgt vollftändig

tottenlos.

Wir bitten alle Inhaber von leerstehenden Wohnungen oder mobl. Jimmer, dieselben fofort bei uns anzumelden und von der von uns fon vor fünfzehn Jahren eingeführten

Wohnungs-Austunft

recht ausgiebigen Gebrauch ju machen. Geped. des "Uheingauer Beobachter".

Bauhandwerker beachten vieifach nicht, dag tie Brufung ordnung für die Meisterprüfung eine zweisahrige Boliertätigder fordert. Jeder, der ipäter die Meisterprüfung im Bangener ablegen will, sehe sich daher rechtzeitig vor. Wer sich als Beliere nusbilden will, kann sich auf der Bauf chule Kante t. Dibbg in einem Winterkursus die ersorderlichen Kennutste erwerben. Der Kursus genügt auch jur das Bestehen der Meisterprüfung. (Siehe Inserat.)

Sie werden gut bedient



wenn Sie in den Geschäften kaufen, die im "Rheingauer Beabachter"

ihre Waren anpreisen.

Trine spricht - mit Kenner blicken - "Seifix" bleich doch zum Entzücken.

Der Hausfrauen Stolz

eine blendend weiße Wäsche, erzielen Sie bei Verwendung von Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan), das infolge seiner stets gleichbleibenden, hervorragenden Qualität auch den hartnäckigsten Schmutz mühelos beseitigt. Dr. Thompsons Seifenpulver ist in Verbindung mit dem modernen, garantiert unschädlichen Bleichmittel Seifix das beste selbsttätige Waschmittel.

Seifix"Paket15Pfennig.



Eine Wohltat für jedes Leiden sind meine neuesten Bruchbander ohne Feder. Bruchleidende den schwersten Fallen sichere hilfe und Erleichterung. Meine Bander konnen Cag und nacht getragen werden. Ueberzengen Sie sich bitte von deren Vorzüglichkeit. Jakob Reining, spezialgeschäft für Bruchteidende, Mainz, Brand 21.

Ph. Besier . Wiesbaden . Möbel-Ausstattungen

Hauptgeschäft: Taunusstrasse 33-35, Fernsprecher 2127, Nebengeschäft: Taunusstrasse 28, (Ecke Querstr.)

bittet um freie Besichtigung seiner gediegen eingerichteten Ausstellungsräume. Preise auffallend billig. Entgegenkommen in jeder

Weise. Machen Sie bitte einen Versuch.

Herren- und Frauen-Bedienung



Rth

ermei unber

de in it.

Higs-

dun

er•

Deutsche Bank Wiesbaden

Ecke Friedrichstr.

Fernsprecher 225, 226, 6416. Postsch.-Kto.: Frankf. Nr. 1400

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

über 2000

Schrankfächer.

Tag und Nacht bewacht.

Besichtigung gerne gestattet.

Auskünste jeder Art bereitwilligst.

Georg Schneider,

Mainzer Korbwarenhaus

Telephon 2227 Mailandsgaffe 7 Ede Seiler- und Mailandsgaffe, hinter dem Markt.

Klapp-Sportwagen mit Gummirabern von 9.50 bis 35.00 Rinderwagen, Gip-Liegewagen, Leiterwagen pon 60 Big. bis 35.00- Wik.

Getra farke Scitermagen (Laftwagen) Rinderftühle, Rohrfeffel mit und ohne Rachtftuhlvorrichtung

Blumentische, Reisekörbe jowie sämiliche Morbicaren.

Größtes Lager am Plate.

Reparaturen, Aufertigungen nach Mag, fowie Stubiflechterei in eigener Werkftatte.

88888



Schöfferstr. 7.

Parterre und

Lüster-Saccos (schwarz und farbig)

9 11 13 15 (hochgeschlossene Leinen-Saccos

Mk. 125 175 250 300 350 400 450 500 600

Loden-Joppen (grau, grun und andere

Manschester,

Hosen (Buxkin, Englisch Leder, Chewiot und Kammgarn) 210 275 350 4 450 5 6 7 9 11 13

Sämtl. Artikel sind 1. 24 versch. Größen am bager.

Wir führen nur gute Waren und verkäufen diese preiswert.



Mains

Tennis-Schläger

vom einfachen Amateur - Schläger zum feinsten Tournier-Racket. Mk. 30, 28, 25, 24, 22, 20, Mk. 15, 12, 9, 6.50, 5, 3.50

20 verfchiedene Modelle frisch eingetroffene Ware.

Fabrikate:

Slazenger - London Mass - Paris Staub - Zürich Hammer - Bad Mergeutheim.

Tennis-Bälle

Slazenger und Continental zu festgesetzten Fabrikpreisen.

Bei grösserer Abnahme für Klubs Vorzugspreise. [2530 g

E. Dotter Nachf.

Mainz, Flachsmarktstr. 30.

Metallbetten an Beibate Wefall Beiten Ratalog iten Solgrahmenmatras, Kinderbetten Gifenmöbelfakrik Guhl i. I. (2505h Gr. Gelegenheitsfäuf.

RIPII für Spitzenwäsche Henkel's Bleich-Soda

21m billigften kauft man nene und getragene Soune, Stiefel und Arbeitöfleider

Pius Schneider Wiesbaden, Dochftatten-ftrage 16, Ede Dichelsberg Mile Reparaturen prompt u. billio

Eisen, Metalle, Neutuch, Gums Aleiberschrunk 12—30 M., eleg. mt, Stampspapier, Haschen, Bertikow mit Messingverglasung altehinngesch. kauft A. Urnstein, Mahnz, Kirschg. 18, Tel. 3331. Bitts genan auf Firma zu achten. [18512]

Diegel, Wasschkommoden 14-30 M., vollst. Beiten 35-50 M., vollst. Beiten 35-50 M., pausch matragen 15 M., Rapokmatragen autragen 15 M., Rapokmatragen 22 M., quich engl. 32 M., nußb. spol. Betiftellen, engl.
neu 36 M., nußb spol. Kleiders
ichränke, neu 46 M., Küchenichr.
16—30 M., mod. Anrichten, eieg.
Diwan 38 M., Chaifelongues,
Sch., Auszugtische 20 M., Leders
ittible. hocheleg. Viffet. eiche u. ngb Schreibtifche, Bucherichrank Spiegelichranke 48 Mk., Beber betten, einzelne Bettiftellen 10 bis 15 M. kompl. Echlafzimmer v. 135 M. an, Bohn- u. Speisc-simmer, komplette Rüchen bon

Albert Wildon, Maing nur Große Bleiche 41, 1. St pis-aspis vom Mainger Ungetg Rein Laben. Telefon 3328.

12111 Altertüml. Wiobel

[2714g Ludwig Weis,

Maing, Claraftrage 11.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Versicherungsbestand Anfang März 1914:

1 Milliarde 174 Millionen Mark.

Bisher gewährte Dividenden: 310 Millionen Mk Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.

Vertreter:

[2394 Josef Fellmer, Eltville.

Reuer, an Zahlungsftatt ge-

Kind-Senel

echt antik Rindl., mit verstellbarer Rückensehne und Rauchservice, Fabrikpreis Mk. 258—, zu Mk. 180.— zu verkausen. Gst. An-fragen d. Karte an Weigand Wwe., Wiesbaden, Scharn-horststraße 4L

Reuzeitliche Bedachungen Ijolier dücher

verichiebener Urt Befter Erfat für Bintbacher und Polgementbacher.

Teerfreie Dachpappe Eindeckungen. Boranichläge koftenlos. Dachdeckeret u. Baufpengleret

Caspar Schmelz Söhne

Maing. Emmerausitr. 39. Tel. 1856. Darlehn fom. Snpotheken v. Selbftgebern, Raten-rfickahlung. Diskret verm. 23. Rlein, Mainz Welhergarten Spt. Sprchs. 6-81, abs. Sount. 10-12 Uhr

Altertümliche Sessel

Sofas, Stühle, Schränke, Tifche, Beiligenfiguren , alte werden angekauft [96298 3. fleifcher, Maing

am Karmeliterklofter.

Landwirtssöhne n. anbere Junge

11 Jahr. 10. 4000 Def. 1. Wit. D. 15-36 B.

Abbruch-

Artikel, jeber Art, bej. Turen, Benfter, Gifentrager, Stall-jenfter und Gaulen, Fabrik-fenfter, Gifentore, Erkerichels ben mit Rahmen, Rolladen, Labenturen etc. [2435e

Gräf :: Mainz Jahobs Dietrichftr. 1. Tel. 1894

Massense

ärgtt. geprüf empfiehlt fich

E. Gebharbt, Frauenlobit. 8 part. am Bahnhof. [2123g

Rohhaare, Bettfebern, Dannen, kauft zu höch. Breif. [1650g A. Urnftein, Kirchg. 18, Tel. 3331 Bitte genau auf Firma zu achten

sind alle Haufunreinigkeiten u. Haufauschläge, wie Blütchen, Miteuer usw.durch täglichen Gebrauch der echten

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife

ron Bergmann & Co., Radebeul Stuck 50 Pf., zu haben bei:

in Citville : 2Bith. Miller.

Dr. Oetker's "Backin"

(gefetlich geschütt!)

Wer es kennt, gebrancht es immer, Etwas befferes gibt es nimmer !

Ueberall zu haben!

I Päckchen IO Pfg. 3 Stück 25 Pfg. [Hg]

Besonders Blousen- und Schürzenbilliger Verkauf!

Beginn: Wontag Vorm. 8 Uhr.

Enorm grosse Sortimente zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Beachten Sie in diesem Blatte meine nächsten Preis-Anzeigen. Schneller Einkauf zu empfehlen.

Während dieses Verkaufes Sonderangebote in:

Weisswaren – Damen-Wäsche – Bettwäsche – Badewäsche Waschstoffen – Stickereien – Damen-, Herren-, und Kinder-Konfektion.

Christian Mendel, Hof-lieserant

Mainz, Kaufhaus am Markt.

[2793

BHI

Creffpunkt der Rbeingauer

Weinrestaurant Marmorsälchen Grabenstrasse 10, Wiesbaden.

Willst Du vergnügte Stunden haben,
Und dich am Essen und Trinken laben
So empfehle ich Dir ein gut' Lokal
In der Grabenstrasse, der Marmorsaal
Guten Wein und rheinischer Humor
So mancher bekommt dort einen Mohr
Das Essen ist hier sehr pikant
Drum ist der Wirt sehr weit bekannt
Selbst schlachten tut er für's Geschäft
Er kommt entgegen, tut jedem recht [1836]
Die Preise sind sehr normal
Drum kommt und eilt in Marmorsaal.

Mit rheinischen Grüssen

Dean Michelbach

Nassauische Dampf-Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt. Spezialgeichäft I. Ranges [15

Grosch & Lückemeyer,

Färben und chemifches Reinigen von Damens, herren- und Rinder-Garberobe, Decken, Garbinen, Sanbichuhen, Gelle Teppiche etc.

Annahmestelle für Eltville und Umgegend :

Jean Beck, Eltville, Schwalbacherstraße 1 — Telejon 221. Fabrik: Wiesbaden, Goebenstr. 15, nahe Bismarckring, Tel. 285 — Eilige Sachen werden in kürzester Frist geliefert.

Konditorei Bäckerei Caje Milch Kalao Schokolade Thee alkoholfreie

Getranke

Café holl

Dieder-Walluf a. Rb. Hauptstrasse 40.

Familien-Café - Angenehmer Aufenthatt Creffpunkt der Fremden. [15471

Atelier

für modernen Zahnersatz und Plomben.

Arthur Krohe

Dentist

Mainz.

Gr. Bleiche 24U. Telephon 544. Sprechstunde 8-7 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

Wiesbaden.

Kirchgasse 11H. Sprechstunden 2-7 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr.

Spezialität: [1947e Kronen- und Brückenarbeiten. Fast schmerzloses Zahnziehen. — Solide Preise.

F Erfindungen

werden reell und sachgemäß kostenstei geprüft. [2190 Broschüre "Führer im Patentwesen" gratis und franko Abesterel- rend Techen. Büro, Beine. Deibselb, Ingenieur, Mainz, Martinstraße 30.

Ed. Scheiering Mainz

Neubrunnenstr. 17 .. Neubrunnenstr. 17.

Möbel-, Bettenu. Polster-Waren

Eigene Polsterei- und Tapezier-Werkstätte im Hause

Ganze Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen

Warmes Wasser

in jedem Zimmer und Stockwerk, für Bade-, Spül- und socihäusliche und gewerbliche Zwecke, wird in beliebigen durch die, den jeweiligen örtlichen Wasserverhältnissen angepassten Küchenherd-Warmwasserhereitungssalle kostenlos erzeugt. — Besuche und Voranschläge kostenlos. [5]

M. Schlitt :: Mainz

Grosse Langgasse 21/1. Tel. 41 Apparate-Bauanstalt. Reparatur-Werkställs